

Energietipps für doppelten Gewinn

Optimierung des privaten Energieverbrauchs bringt doppelten Gewinn. Sowohl das eigene Portemonnaie als auch unsere Umwelt profitieren, wenn wir die wertvolle Energie effizient und sparsam nutzen. Dies war die Hauptbotschaft Hansjörg Blasers anlässlich der Sektionsversammlung der SP Herisau.

Unsere Wohlstandsentwicklung, die Zunahme von Wohnraumbedarf und Mobilität gehen einher mit einer überproportionalen Steigerung des Energieverbrauchs. Damit ist unser „Fussabdruck“ auf unserer Erde inzwischen viel zu gross geworden. Dies betrifft uns alle. Überschwemmungen, Trockenperioden oder verschmutzte Luft machen nicht Halt vor Landesgrenzen oder einzelnen Haustüren. Für spürbare Entlastungen bedarf es zwar der Verhaltensänderungen vieler. Doch das persönliche Verhalten zahlt sich sehr schnell auch im eigenen Portemonnaie aus.

Für uns als Privatpersonen liegt der Hauptverbrauch in den Bereichen: Mobilität / Verkehr, Wärme für Heizen und Warmwasser sowie Kühlen. Dort können wir täglich Geld sparen und gleichzeitig die Umwelt entlasten. Nicht primär indem wir darauf verzichten, sondern durch klügeres Nutzen. Bereits bei Neuanschaffungen werden durch Beachtung von bestimmten Kriterien spätere Einsparungen in die Wege geleitet. Kauf- und Entscheidungshilfen zum ganzen Spektrum von Konsumgütern finden wir auf der neutralen Internet-Plattform www.topten.ch.

Es gibt viele Beispiele wie jede Person direkt vom eigenen veränderten Verhalten profitieren kann. Und zwar nicht erst, wenn man bei Kerzen, langen Fussmärschen und eiskalten Schlafräumen angelangt ist! Geräte ganz vom Netz nehmen anstatt dauernd auf Standby lassen oder der konsequente Einsatz von Energiesparlampen führen zu einer konkreten Entlastung der Stromrechnung. Energiesparlampen wurden weiter entwickelt, sind günstiger und umweltschonender als Glühbirnen oder Halogenlampen, welche oft mehr Wärmestrahlen als Leuchten. Ein grosses Sparpotential liegt bei der persönlichen Mobilität. Dabei sind sowohl mit der bedarfsgerechten Wahl des Verkehrsmittels als auch bei der energiesparenden Nutzung des eigenen Autos (Beispiel Eco-Drive) bedeutende Gewinne möglich.

Einsparungen im grösseren Rahmen sind im Zusammenhang mit Hausbau und Gebäudeerneuerung realisierbar. Gebäudehülle und Fenster haben dabei 1. Priorität. Thermische Solarnutzung und Holzenergie nutzen erneuerbare Energien. Und mit der Optimierung der Hausinstallationen können weitere Einsparungen erreicht werden. Förderangebote von Kanton und Gemeinde für nachhaltige Energieinvestitionen unterstützen den persönlichen Entscheid zu Gunsten dieser nachhaltigen Technologien.

Herisau gehört zu den 142 Energiestädten in der Schweiz. Mit diesem Label übernimmt die Gemeinde eine Vorbildfunktion und unterstützt die Bewohnerinnen und Bewohner beim energiesparenden Verhalten. Mit einer Energiebuchhaltung für alle Gemeindelienschaften und den daraus gewonnen Erkenntnissen lassen sich sowohl beim Unterhalt wie bei allfälligen Sanierungen energieeffiziente Massnahmen wirkungsvoll umsetzen. Neben Informationen wird das persönliche Energiesparen auch mit befristeten Spezialaktionen wie der Verbilligung von Kühlgeräteeersatz in den letzten Jahren unterstützt. Auch mit der Ortplanung und dem Baureglement kann Herisau Zeichen setzen. Zwei entsprechende Postulate hat die SP im Einwohnerrat eingereicht. Die SP Herisau setzt dabei auf eine effiziente Energienutzung und die Nutzung erneuerbarer Energien. Alternativen zur Erneuerung der Kernenergie, damit wir den nachfolgenden Generationen nicht noch mehr ungelöste Bürden hinterlassen.